MIT BEITRÄGEN VON:

MARIO CARPO

HERMANN CZECH

TOM EMERSON

PHILIPP ESCH

DAVID GANZONI

UTA HASSLER

ÁKOS MORAVÁNSZKY

URS PRIMAS

KORNEL RINGLI

STEPHAN RUTISHAUSER

JONATHAN SERGISON

ANNETTE SPIRO

DANIEL STOCKHAMMER

PHILIP URSPRUNG

# BAU-BAAI

# WERKZEUG DES ARCHITEKTEN

HERAUSGEGEBEN VON ANNETTE SPIRO UND DAVID GANZONI

## INHALT

Annette Spiro
DER BAUPLAN, ALPHABET
UND NAGELPROBE
S. 6

A-M

# PLAN-SAMMLUNG

GEGLIEDERT IN 12 KAPITEL TEXTE VON ANNETTE SPIRO

BAU-ANLEITUNG

В

ABLAUF

BAU-

MATERIAL s. 44

BAUTEIL s. 72

VER-BORGENE STRUKTUR

> HILFS-MITTEL

MASS UND ZAHL

ZIFFERN UND ZEICHEN

KATALOG

DISTANZ s. 198

**RAUM** s. 218

BENUTZER
s. 244

### INHALT

# ESSAYS

David Ganzoni ARCHIVE DER ARBEIT Vermittlung zwischen Zeichentisch und Baustelle

S. 264

II Hermann Czech PLAN UND BILD Mögliche Rollen im Entwurfsprozess

S. 267

III
Philip Ursprung
DIE ARBEIT
DER ARCHITEKTEN
Peter Zumthors
Werkzeichnungen

S. 270

Tom Emerson
LINIEN AUF PAPIER
Die beständige Sprache
des Zeichnens
S. 273

V
Jonathan Sergison
ARBEITEN
UND ZEICHNEN
An der Schwelle zwischen
Handzeichnung und
Computerplan
S. 276

VI
Mario Carpo
VOM HANDWERKER
ZUM ZEICHNER
Das Alberti'sche
Paradigma und die
Erfindung des Bauplans
in der Moderne

S. 278

VII Stephan Rutishauser ZUKUNFTSPLÄNE Von der grafischen Darstellung zum digitalen Code S. 281 Uta Hassler,
Daniel Stockhammer
AUS DER
ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DES
BAUPLANS
Wissenstransfer,
Demonstration einer
Bauidee oder Anleitung
zum Bauen?

Automatisierung der Zeichentechnik und Kopierverfahren der Planherstellung um 1900

S. 284

IX
Urs Primas
ZEITZEUGEN
Die Ausführungspläne
der Sustenstrasse
S. 294

X
Kornel Ringli
GEPLANTER MYTHOS
Die Baupläne von Eero
Saarinens TWA-Terminal,
ein Vermarktungsinstrument
S. 298

XI Ákos Moravánszky DER AXONO-METRISCHE PLAN Zur Objektivität der Architekturzeichnung S. 301

Philipp Esch
MIT ETWAS ABSTAND
BETRACHTET
Möglichkeiten des
Vermittelns
5.306

CHRONOLOGIE s. 310

> ANHANG S. 312